



Situation von besonderem Interesse: Ineffektivität/ Krankheitsschub
 (Special Situation of Special Interest)

Patientencode: Datum der Visite:

Geburtsdatum:

Medikament	Verabreichung (i.v., s.c., p.o., i.m.)	Dosis/	Tg/Wo/Mo	(AE)-Start-Datum
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> mg	<input type="text"/> x / <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>

Anzeichen

anhaltende Gelenkentzündungen anhaltende systemische Zeichen
 erneuter Schub der Grunderkrankung bitte spezifizieren _____

Uveitis anhaltend/rezidivierend Steroide können nicht reduziert werden

Gründe

unzureichende Dosierung Absetzen anderer Rheumamedikamente
 ungenügende Compliance Antikörperbildung gegen Medikament
 nicht bekannt

Maßnahmen

Abwarten höhere Dosierung/Intervallkürzung: _____
 weitere Medikamente/i.a.Steroide: _____
 Abbruch/ Wechsel des Medikamentes zu _____

Abbruch-Datum:

Sollten im Verlauf der Behandlung mit dem Biologikum unerwünschte Arzneimittelwirkungen auftreten, gleich welcher Art und Ursache, so müssen diese in jedem Fall auf dem separatem Formblatt „Bericht zur Erfassung unerwünschter Arzneimittelwirkungen“ dokumentiert werden und dem Hersteller (Abteilung Arzneimittelsicherheit) mitgeteilt werden. Bei schwerwiegenden unerwünschten Ereignissen, insbesondere bei lebensbedrohlichen, bei Krankenhauseinweisungen oder Verlängerungen eines Krankenhausaufenthaltes oder bei Tod des Patienten, erfolgt unverzüglich eine Benachrichtigung per Fax oder durch telefonische Vorabinformation innerhalb von 24 Stunden an den wissenschaftlichen Leiter dieses Projektes Herr Prof. Dr. med. Gerd Horneff (Telefon: 02241/249201 / Fax: 02241/249203)

Datum Name des Arztes Unterschrift des Arztes